

20.20

**Abgeordneter Gerhard Schmid** (ohne Klubzugehörigkeit): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Bundesminister Kurz! Hohes Haus! Mein Thema: Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.

Der gegenständliche Antrag befasst sich mit der Vereinfachung der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse. Bildung ist der Grundsatz für einen erfolgreichen, langfristigen Berufsweg. Das österreichische Bildungssystem wurde mehrfach reformiert und den Anforderungen der Wirtschaft angepasst.

Aus eigener Erfahrung kann ich darauf verweisen, dass Bildungsabschlüsse auch aus dem EU-Raum in Österreich nicht generell anerkannt werden, dies gilt auch für hochwertige Abschlüsse. Nunmehr wird unser Bundesgebiet und somit auch unser Arbeitsmarkt zunehmend von Personen belastet, welche lediglich äußerst unterqualifizierte Bildungsstandards aufweisen. Fremde mit höherer und hoher Qualifikation verbleiben dem Vernehmen nach unfreiwillig in der Türkei.

Bei einem zeitgleich hohen Beschäftigungsstand hat Österreich eine stetig steigende und noch nie da gewesene hohe Zahl Arbeitsloser zu verkraften.

Unbestritten ist, dass Arbeitsverhältnisse einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten können. Vorrangiges Ziel für Österreich muss es jedoch sein, Arbeitsplätze für unsere heimische Bevölkerung zu schaffen und die heimischen Klein- und Mittelbetriebe zu fördern, und nicht, die Gesetzgebung zugunsten unqualifizierter Fremder zu ändern.

Die Anerkennung ausländischer und minderwertiger Bildungsabschlüsse würde eine Abwertung heimischer Berufsqualifikationen bedeuten. Mit der Abwertung bestehender heimischer Bildungsqualifikationen wird ein Abbau bekannter österreichischer Qualität erzielt, welchen wir uns weder leisten können noch leisten sollten und welcher langfristig nur zu noch mehr Arbeitslosen führen wird. – Danke.

20.23

**Präsident Karlheinz Kopf:** Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Ing. Hofinger. – Bitte.